

Angebote des EWNT zur IKW 2023

Das Eine Welt Netzwerk Thüringen (EWNT) ist das entwicklungspolitische Landesnetzwerk Thüringens und der zentrale Akteur für entwicklungspolitische Themen und Fragestellungen in Thüringen. Mit seinen Bildungs- und Informationsprojekten und der Fachbibliothek für Entwicklungspolitik und Globales Lernen leisten das EWNT, seine Mitglieder und Partner:innen einen wichtigen Beitrag, Menschen für globale Fragestellungen zu sensibilisieren und deren Kompetenzen zu stärken, die globalisierte Welt verantwortungsvoll mitzugestalten.

www.ewnt.de

Bitte schreiben Sie bei Interesse eine E-Mail an n.eicher@ewnt.org oder rufen unter 03641 22 499 51 an, damit wir über Termine, Inhalte und mögliche Formate für Ihre Zielgruppe ins Gespräch kommen können.

Diese Angebote stellen einen Ausschnitt aus unserem Themenkatalog dar, sprechen Sie uns gerne für weitere Themen an.

Diese Angebote können sowohl in Präsenz wie auch, nach vorheriger Absprache und Klärung der technischen Bedarfe, Online durchgeführt werden.

Faires Frühstück

Orangensaft, Kakao, Kaffee, Tee, Nutella, Bananen, Ananas und andere Südfrüchte gehören für viele wie selbstverständlich auf den Frühstückstisch. Nur machen wir uns kaum Gedanken, wer diese Produkte anbaut und wie diese Menschen leben. Mit einem gemeinsamen Frühstück mit Produkten aus gerechtem Handel finden wir einen anschaulichen Einstieg ins Thema. Anschließend erfahren die Teilnehmenden mehr über das Leben und die Arbeit der Menschen, die diese Produkte anbauen – und wie Fairer Handel dabei helfen kann, Lebensumstände zu verbessern.

Zielgruppe Bis 5. Klasse

Kinderrechte

Die Teilnehmenden lernen spielerisch, was ihre Rechte als Kinder sind und wie sie diese einfordern können. Sie erhalten außerdem Einblick in das Leben von Kindern in anderen Ländern und erfahren, welche Rechte diesen Kindern teilweise verwehrt werden.

Zielgruppe Ab 1. Klasse

Diversity Lunch – Eine kulinarische Reise durch Ernährung, Esskultur und kulturelle Vielfalt

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die gemeinsame Zubereitung eines landestypischen Gerichts. Durch das Erleben einer anderen Esskultur lernen die Teilnehmenden den Perspektivenwechsel, um Vorurteile und Unsicherheiten gegenüber anderen (Ess-)Kulturen zu überwinden. Die Teilnehmenden setzen sich darüber hinaus mit ökologischen, ökonomischen, sozialen, kulturellen sowie historischen Aspekten von Ernährung auseinander.

Zielgruppe Ab 7. Klasse

Fahrradparcours – Mit dem Fahrrad um die Welt

Der interaktiver Lernparcours „Mit dem Fahrrad um die Welt: Mein Fahrrad - global“ bietet anhand verschiedener Stationen die Möglichkeit, den Alltagsgegenstand Fahrrad aus neuen Perspektiven kennenzulernen und globale Aspekte bei der Herstellung und dem Gebrauch des Fahrrads zu verdeutlichen (Alltag in anderen Ländern, Mobilität, Ressourcen).

Zielgruppe 3. bis 6. Klasse

Wasser ist für alle da?!

Der Zugang zu Wasser ist für uns so selbstverständlich - es fließt einfach aus dem Wasserhahn. Wir können es trinken und uns waschen. In vielen Regionen der Welt ist das anders. Wasser ist dort knapp. Was bedeutet dies für die Menschen, die dort leben? Warum ist Wasser dort knapp und welche Folgen hat dies? Die Kinder lernen auf spielerische Weise, das Wasser ein wertvolles globales Gut ist.

Zielgruppe Alle Altersstufen

Besser Leben ohne Plastik

Die Teilnehmenden lernen, warum Plastik, das fast überall im Alltag und ganz selbstverständlich vorhanden ist, schädlich für uns und die Umwelt ist. An mehreren Beispielen zeigen wir, wo Plastik vorkommt und enthalten ist.

Die Teilnehmenden lernen alternative Stoffe und Materialien kennen, mit denen sie Plastik in ihrem Alltag ganz einfach ersetzen können. Wir stellen gemeinsam Waschmittel und Zahnpasta her, die die Teilnehmenden mitnehmen und zu Hause testen können. Gleichzeitig sprechen wir darüber, wie unser Konsumverhalten, das stark von Gewohnheiten geprägt ist, zu einem Leben mit weniger Plastik beitragen kann.

Zielgruppe Ab 5. Klasse

Taube Durdu und das Plastikmeer

Die kleine Taube Durdu wohnt im Hinterhof einer großen Stadt. Täglich beobachtet sie, wie Kinder und Erwachsene ihren Abfall in die großen Mülltonnen werfen. Als eines Tages eine Plastiktüte durch eine Windböe davongetragen wird, fliegt Durdu kurzerhand hinterher.

Eine abenteuerliche Reise beginnt, auf der Durdu der weltweiten Plastikverschmutzung auf den Grund geht und dabei viele neue Freundinnen und Freunde findet. Werden sie es gemeinsam schaffen, die Welt zu verändern?

Ausgehend vom anschaulichen Kinderbuch „Durdu und das Plastikmeer“ werden die jüngeren Teilnehmenden an das Problem Plastikverbrauch und praktische Lösungsansätze dafür herangeführt. Die Veranstaltung wird mit einem eigenem kleinen Upcyclingprojekt abgeschlossen.

Zielgruppe Bis 5. Klasse

Was steckt drin im Handy? – Rohstoffe

Die Teilnehmenden lernen den Lebenszyklus eines Mobiltelefons kennen. Sie erarbeiten sich mit interaktiven Methoden globale Zusammenhänge der Rohstoffgewinnung, der Produktion, des

am Beispiel des Mobiltelefons

Verkaufs, der Nutzung und Entsorgung von Mobiltelefonen. Der Fokus des Workshops liegt auf den sozialen und ökologischen Problemen bei der Rohstoffgewinnung und -verarbeitung für Mobiltelefone.

Zielgruppe Ab 6. Klasse

Viva brasil – Das Land, wo die Orangen blühen!

Wo wachsen denn Orangen und wie kommen sie nach Deutschland? Was wird daraus hergestellt? Spielerisch gehen wir gemeinsam diesen Fragen nach. Dabei schauen wir uns die Arbeitsbedingungen in Brasilien an, befassen uns mit den Umweltauswirkungen des Transports und verfolgen den Weg, wie der Saft in die Flasche gelangt. Die Teilnehmenden lernen die Bedeutung des Fairen Handels und die entsprechenden Siegel kennen, um nachhaltig konsumieren zu können. Als kleinen Höhepunkt zum Abschluss des Projekttag, können die Teilnehmenden gemeinsam einen leckeren Smoothie zubereiten.

Zielgruppe Bis 7. Klasse

Wieso ist die Banane krumm? – Eine Bananenreise

Im Alltag der Teilnehmenden ist die Banane oft fester Bestandteil, doch kaum einer weiß um ihre Herkunft und deren Anbaubedingungen, Auswirkungen der Produktion und weiten Transportwege auf unsere Umwelt oder unser weltweites Klima. Die Teilnehmenden erfahren interaktiv und spielerisch viel Wissenswertes rund um die Banane: Wo auf der Welt und an welche Pflanze wächst sie. Wer erntet die Banane für wie viel Geld bekommen die Bäuer:innen dafür? Die Teilnehmenden lernen die Bedeutung des Fairen Handels und die entsprechenden Siegel kennen, um nachhaltig konsumieren zu können. Als kleinen Höhepunkt zum Abschluss des Projekttag, können die Teilnehmenden gemeinsam einen leckeren Smoothie zubereiten.

Zielgruppe Bis 4. Klasse

Reise ans andere Ende der Welt – Ein Beispielland im Globalen Süden

Auf unserer Reise in ein Land im Globalen Süden (z.B. Mexiko, Papua Neuguinea) erfahren wir anhand dieses Beispiels viel vom Leben der Personen und Familien, dem Alltag der Kinder, Tiere, Pflanzen und vieles mehr. Die Teilnehmenden lernen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu Kindern in diesem Land kennen. Zum Beispiel durch kurze Filme, Bilder, Erzählungen, diverse Rätsel und durch Basteln begeben wir uns auf die Reise.

Zielgruppe Alle Altersstufen

Mit allen Sinnen die Welt erleben

Bereits von Geburt an versucht ein Kind, sich die Welt um sich herum zu erklären sowie mit allen Sinnen zu erfahren und erforschen.

Das Kind lernt durch die aktive, selbsttätige Auseinandersetzung mit der Umwelt. Wenn Kinder eine anregende Umwelt vorfinden, in der unterschiedliche sensorische Erfahrungen möglich sind, kann das Kind seinen eigenen Interessen nachgehen und sich optimal entwickeln.

Erwachsene sollten ihnen vielfältige Möglichkeiten bieten, ihre Umwelt mit allen Sinnen, durch Tasten, Riechen, Schmecken, Hören, Fühlen und Bewegung zu erfahren. Wir müssen den Kindern helfen, sich selbst und ihre Welt wahrzunehmen, zu erkennen und selbst zu erforschen.

Zielgruppe 1. bis 4. Klasse

**Der ökologische
Fußabdruck – Leben
wir auf zu großem
Fuß?**

Ist eine Welt genug für alle? In einem Spiel erfahren die Teilnehmenden die Erde als geschlossenes System, mit begrenzten Vorräten an Wasser, Boden, Luft und Ressourcen. Sie lernen etwas über den Widerspruch zwischen dem aktuellen Ressourcenverbrauch der Industrienationen und den tatsächlich vorhandenen Ressourcen der Erde.

Der Fokus liegt dabei auf der Vermittlung von ökologisch verantwortungsvollem Umgang mit natürlichen Ressourcen. Die Teilnehmenden überdenken ihren eigenen ökologischen Fußabdruck und erwerben nebenbei auch viel praktisches und erstaunliches Wissen rund um das eigene Konsumverhalten.

Zielgruppe Ab 8. Klasse

Schokoladenwerkstatt

Wächst Kakao wirklich auf Bäumen? Wie wird Schokolade hergestellt? Was heißt fair gehandelt? Nachdem so manches Rätsel rund um den Kakao gelöst wurde, können die Teilnehmenden ihre eigenen Schokoladenkreation herstellen. Sie erfahren wie viel Arbeit in der Herstellung von Schokolade steckt und können so ein alltägliches Produkt neu entdecken.

In der Schokoladenwerkstatt wird Schokolade hergestellt, anhand eines Rollenspiels, durch Filme, Fotos und aktivem Austausch wird das Arbeiten und Leben der Kakaobauern in Bolivien oder Westafrika und der faire Handel nähergebracht.

Zielgruppe Alle Altersstufen

**Leben im Regenwald
– und was wir von
den Mayas lernen
können**

Die Maya-Indigenen kennen viele von uns für ihre Pyramiden, die sie vor vielen Jahrhunderten erbauten oder für ihren Kalender, der 2012 scheinbar das Ende der Welt prophezeite. Doch die Mayas sind auch heute noch lebendiger Teil der vielfältigen Kulturen Mexikos und Zentralamerikas.

Was machen sie heute? Wie und wo leben sie? Wie schützen sie durch ihre Lebensweise die letzten Regenwälder der Region und was können wir davon lernen? Nachdem wir die Mayas so etwas kennengelernt haben, wollen wir außerdem untersuchen, welchen Bedrohungen sie ausgesetzt sind und wie wir sie von hier aus unterstützen können, ihre Kultur und damit auch die Natur zu erhalten.

Zielgruppe Bis 10. Klasse

Fast vs. Fair Fashion

Wir alle brauchen Kleidung, um uns warm zu halten, weil es schön aussieht, weil Kleidung nützlich ist. Doch wo und wie wird Kleidung hergestellt und was hat Kleidung mit Nachhaltigkeit zu tun? Wir beschäftigen uns mit den Rohstoffen, aus denen Kleidung

hergestellt wird, mit Arbeitsbedingungen der Näher:innen, die Kleidung herstellen, aber auch mit Möglichkeiten Kleidungsstücke länger und nachhaltiger tragen zu können.

Zielgruppe Ab 7. Klasse

Klimakrise – Globales Problem, globale Folgen

Die Klimakrise ist ein globales Problem, mit globalen Folgen. Die Auswirkungen der globalen Erderhitzung betreffen die Menschheit und Ökosysteme schon heute und einige gesellschaftliche Gruppen besonders stark, bis hin zu Verletzungen der universell geltenden Menschenrechte. Warum ist die Klimakrise ein globales Gerechtigkeitsproblem? Warum braucht es globale Lösungen? Welche Rolle nehmen die UN-Klimaverhandlungen dabei ein? Wie funktioniert Klimadiplomatie? Und wie können junge Menschen in diesem Kontext aktiv werden?

Zielgruppe Ab 7. Klasse

Ein gutes Leben für alle – eine Reise nach Utopia

Für eine zukunftsfähige Welt braucht es Visionen! In dem Workshop reisen wir auf den Planeten Utopia und lernen das Konzept der solidarischen Lebensweise kennen. Dabei überlegen wir, was „Ein gutes Leben für alle“ ausmacht und beschäftigen uns mit einigen Lebensbereichen intensiver (Bildung, Mobilität, Energie, Politik ...).

Wir werden kreativ und entwickeln visionäre Ideen. Im Anschluss überlegen wir, was dies konkret für jede:n Einzelne:n von uns bedeutet und was erste Schritte in diese Richtung sein könnten.

Zielgruppe Ab 7. Klasse

Friedliches Zusammenleben

Warum gibt es Kriege und Konflikte? Was können wir dagegen tun? Wenn wir richtig mit Konflikten umgehen, können wir aus ihnen lernen. Gemeinsam lernen die Teilnehmenden, dass Konflikte friedlich aus der Welt geschaffen werden können, dass es Alternativen zu militärischen Interventionen gibt, und dass weitere Gewalt verhindert werden kann. Das regt dazu an, Bezüge zur eigenen Lebenswelt herzustellen und eigene Konfliktlösungsstrategien zu reflektieren.

Zielgruppe Alle Altersstufen

**Game On für unsere (Um)Welt!
– Ein interaktives Bildungsprojekt zu den SDG**

Ausgehend von Kernwerten des Erfurter Integrationsvereins „Spirit of Football“ (Respekt, Teamwork und Vielfalt) wird mit einer interaktiven Methodik (künstlerisch-aktiv) der Transfer zu den SDGs angeregt. Dabei steht Sensibilisierung und das Anwenden auf den Alltag im Fokus der Veranstaltung.

Zielgruppe 8. bis 10. Klasse

Die Hüter des Maises – Globale Perspektive auf Lebensmittel

Viele Lebensmittel, die uns heute ganz typisch für unsere Ernährung vorkommen, sind erst im Laufe der letzten 500 Jahre nach Europa gekommen: Kartoffeln, Tomaten, Schokolade... Auch der Mais stammt ursprünglich aus Mexiko, wo er von Indigenen langsam zu der Pflanze gezüchtet wurde, die wir heute kennen.

Wir schauen uns an: Wer sind diese „Hüter des Mais“? Wie sieht die Landschaft heute aus, in der sie seit Jahrhunderten Mais anbauen? Wie viele Farben kann Mais eigentlich haben und gibt es „Menschen aus Mais“? Welche Rolle spielt er in ihrem Leben, welche Geschichten erzählen sie über ihn und wie ist er eigentlich zu uns gekommen? Dem Thema nähern wir uns mit vielfältigen, interaktiven und auch kreativen Methoden an.

Zielgruppe Bis 10. Klasse

El Tren Maya – Was macht die Deutsche Bahn im Regenwald von Mexiko?

Entwicklung durch Arbeitsplätze, Fortschritt durch Geld: Für viele Regierungen ist das heute immer noch die einzige Antwort auf Probleme wie Armut oder Umweltzerstörung. Doch was, wenn die Menschen vor Ort diese Entwicklung gar nicht wollen? Was, wenn durch sie riesige Ökosysteme zerstört, der Klimawandel beschleunigt und Armut sogar verschlimmert wird?

Anhand eines Megaprojektes in Südmexiko, an dem auch die Deutsche Bahn beteiligt ist, werden wir uns die Schattenseiten der vermeintlichen Entwicklung ansehen. Außerdem werfen wir einen Blick auf die dadurch bedrohten indigenen Kulturen und diskutieren, welche Antworten sie auf die Fragen unserer Zeit bereit haben.

Zielgruppe Ab 5. Klasse

Gather Together

Ziel des Projekttags ist das interkulturelle Lernen. Dazu gehört die Auseinandersetzung mit den eigenen Privilegien und der Wichtigkeit von Kooperation für ein friedliches Zusammenleben. Die Teilnehmenden trainieren ihre Fähigkeit des Perspektivenwechsels als Grundvoraussetzung für Respekt und Empathie für gelebte Vielfalt in einer multikulturellen Gesellschaft. Erlebnispädagogische Elemente ermöglichen ein erfahrungsorientiertes Lernen.

Zielgruppe Ab 7. Klasse

Naturkosmetik – weniger ist mehr

Was verbirgt sich hinter dem Begriffsdschungel von konventioneller bzw. naturnaher Kosmetik sowie Naturkosmetik? Gemeinsam analysieren wir (mit Hilfe der App Codecheck), welche Inhaltsstoffe sich in ihnen befinden und welche Auswirkungen diese auf Mensch und Natur haben. Die Teilnehmenden lernen natürliche Alternativen kennen und erleben dabei: weniger ist mehr! Im Anschluss können sie kreativ und individuell ihr eigenes Lippenbalsam, Deocreme oder Badesalz herstellen und mit nach Hause nehmen.

Zielgruppe Ab 8. Klasse

**Garden 2 Go!
– Umweltschutz zum Schmecken**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz stehen seit vielen Jahren immer mehr im Fokus unseres täglichen Lebens. Dabei spielen auch die Landwirtschaft und unsere Ernährung eine große Rolle. Dieser Workshop will euch zeigen, wie einfach es sein kann, im

Alltag etwas für den Klimaschutz zu tun. Und zwar mit eurer täglichen Entscheidung, was auf eure Teller kommt!

Zielgruppe Alle Altersstufen

**Interkulturelle
Küchenpflanze:
Getreide weltweit**

Die Teilnehmenden erfahren über die Geschichte von Getreide sowie über die verschiedenen damit verbundenen Esskulturen. Weiterführend wird die Frage behandelt, wie Ernährung und Nachhaltigkeit zusammenhängen und gemeinsam erarbeitet, wodurch sich eine nachhaltige Landwirtschaft auszeichnet.

Zielgruppe Alle Altersstufen

**Planspiel
Fairer Handel**

Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rollen von Landwirt:innen, Verkäufer:innen und/oder Konsument:innen und erfahren spielerisch, welche Probleme mit einer konventionellen Produktion einhergehen und wie sich Fairer Handel davon unterscheidet.

Zielgruppe Alle Altersstufen

**Regional handeln,
global denken**

Was und wo wir einkaufen und wie wir unsere Lebensmittel anbauen, hat einen großen Einfluss auf unser Leben, die Umwelt und unsere Zukunft. In diesem Workshop lernen wir, wieso Einkaufen im Hofladen oder vom regionalen Erzeuger so wichtig ist – für den Erhalt einer gesunden landwirtschaftlichen Struktur, regionaler Arbeitsplätze und sogar um unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Zielgruppe 1. bis 10. Klasse

**Streuobstwiesen als
Modell
sozialökologischer
Transformation**

Noch vor gut hundert Jahren gab es in allen Regionen Deutschlands eine schier unerschöpfliche Vielfalt an Obstsorten, die in Geschmack, Aussehen und Verwendung allen Nutzungen und Wünschen gerecht wurde. Streuobstwiesen, eine ganz besondere Form des Gartenbaus, zählen zu den artenreichsten Biotopen in Mitteleuropa und sind von großer ökologischer wie sozialer Bedeutung. Diese Streuobstwiesen sind in akuter Gefahr – ohne regelmäßige und sachkundige Pflege sterben sie aus.

Zielgruppe Alle Altersstufen

**Methodenschulung
für Lehrer:innen und
Erzieher:innen**

Die Klimakrise, die Corona-Pandemie und auch der Krieg in der Ukraine sind für uns Erwachsenen inzwischen alltägliche Themen. Auch unsere Kinder sind verstärkt damit konfrontiert. Wie aber können wir pädagogisch unsere Kinder zu diesen Themen begleiten?
In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Globalem Lernen, Bildung für Nachhaltige Entwicklung und wie dies methodisch und didaktisch im Kindergartenalltag und im Unterricht eingesetzt werden kann.

Zielgruppe Pädagogisches Personal